



Katedra německého jazyka

Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Eva Hlaváčová**

Thema der Masterarbeit: **Morphologische Mittel der Textkohäsion und -kohärenz**

BetreuerIn der Arbeit: **Mgr. Hana Menclová**

ZweitgutachterIn: **Dr. phil. Michaela Voltrová**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	8
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i>	20	16

<p><u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u></p>		
<p>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</p> <p>Leitfragen: <i>Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u></p>	20	19
<p>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</p> <p>Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 3 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u></p>	20	19
<p>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</p> <p>Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p> <p><u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, die zum überwiegenden Großteil paraphrasierend und kompilierend verfasst wurden, aber keinerlei eigenständige Leistung aufweisen und dementsprechend in dieser Kategorie weniger als 5 Punkten erreichen, sind nicht positiv zu beurteilen]</u></p>	20	20

6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	10
Leitragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
insgesamt	100	92

Notenskala: 100-90 – *výborně (1)*, 89-79 – *velmi dobře (2)*, 78-67 – *dobře (3)*, 66-0 – *nevyhovující (4)*

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Die vorgelegte Masterarbeit verfügt über eine klare und logische Struktur. Es fällt lediglich auf, dass die sekundären Präpositionen nicht als Subkapitel der Konnektoren präsentiert werden, obwohl sie eine von deren Untergruppen darstellen. Die Verfasserin konzentriert sich zuerst auf die Schwierigkeiten der Definition des Textes und erklärt Kriterien der Textualität, von denen sie die Kohäsion zum Zentralthema ihrer Arbeit gewählt hat. Sie setzt sich anschließend damit detaillierter auseinander, vergisst jedoch z. B. die Rekurrenz und Substitution mit identischer Referenz zu nennen. Das Zitat von Gross auf S. 18 bezieht sich auf ein konkretes Beispiel, das jedoch in die Arbeit nicht übernommen wurde. Aus diesem Grund ist nicht klar, welche Rolle genau die Ausdrücke *ihm, einen Menschen, einen Entwurf* spielen. Die größte Aufmerksamkeit wird den Konnektoren und deren Einteilung gewidmet, da sie den Gegenstand der Untersuchung im praktischen Teil der Arbeit bilden. Die Analyse wurde sorgfältig durchgeführt und ausgewertet.

Die Sprachkenntnisse der Verfasserin sind trotz vereinzelter Fehler auf einem hohen Niveau. Die Masterarbeit von Frau Eva Hlaváčová entspricht den Anforderungen an eine Abschlussarbeit im Masterstudium und wird trotz der beanstandeten Unstimmigkeiten noch mit der Note *výborně (1)* bewertet.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ):

Wie bzw. nach welcher Sekundärliteratur wurden die herausgesuchten Wörter den einzelnen Wortarten zugeordnet?

Welche Erscheinungen bzw. Konzepte werden der Kohärenz im engeren Sinne zugeordnet?

Ich bitte lediglich um einen kurzen Überblick, den ich aufgrund des Titels im theoretischen Teil der Arbeit ebenfalls vermisse.

Die Masterarbeit von Frau Bc. Eva Hlaváčová wird hiermit mit *výborně (1)* bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters:


Mgr. Hana Menclová

Datum: 15.5.2016